

Pressemitteilung

der Jungen Union Höchststadt a. d. Aisch



ORTSSVERBAND
HÖCHSTADT A. D. AISCH

Höchstadt, den 10.06.2016

Transparenz-Offensive

In Bezug auf moderne Verwaltung, Bürgernähe und digitales Handeln erklärt die Junge Union (JU) Höchststadt das Folgende:

Die Junge Union Höchststadt setzt sich für Transparenz und Digitalisierung ein. Im Rahmen der Transparenz-Offensive des JU-Kreisverbandes bringen wir dazu einen Antrag im Stadtrat ein.

Konkret fordern wir, dass die Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzungen digitalisiert und auf der Internetseite der Stadt Höchststadt dem Bürger zugänglich gemacht werden.

Dies verstehen wir als ersten Schritt in die richtige Richtung für eine transparentere Stadtverwaltung. Ein weiterer Schritt wäre es, die im Rahmen des eGovernment Pakts der bayerischen Staatsregierung am 13. November 2014 geschaffenen Möglichkeiten wie zum Beispiel Online-Einsicht in Bebauungspläne oder ePayment von Verwaltungsgebühren zu nutzen.

Nicht zuletzt ist eine transparente und moderne Stadtverwaltung ein Schritt zu mehr Bürgerbeteiligung und gegen Politikverdrossenheit.

Außerdem freuen wir uns darüber, dass der Stadtrat am 1. Februar 2016 finanzielle Mittel zur Sanierung des Trimm-Dich-Pfades bewilligt hat und hoffen auf eine zeitnahe Umsetzung.

ENDE

Herausgeber:

Junge Union Höchststadt a. d. Aisch

Ortsvorsitzender Dominik Geyer

E-Post: geyer.dominik1@web.de

Rufnr.: 0152 22 90 93 04